

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bewohnerin von Entenhausen-Gründorf muss ich entschieden gegen die geplanten Windkraft-Vorranggebiete in unserer Gemeinde protestieren.

Seit über 30 Jahren betreibe ich hier meine Bäckerei und bin auf absolute Ruhe für meine

Backkunst angewiesen. Die Errichtung von Windrädern in nur 800 Metern Entfernung würde

meine sensiblen Teige und Cremes massiv stören. Wie soll ich den perfekten Milchschaum

für meine Cappuccinos zaubern, wenn ständig die Rotoren vibrieren?

Besonders besorgt bin ich um die Auswirkungen auf unsere lokale Fauna. In meinem Garten

leben viele seltene Arten wie die Gründorfer Riesenschnecke und der Gefleckte

Nudelholzkäfer. Ihre Lebensräume würden durch die Windräder massiv beeinträchtigt.

Auch für meine Nachbarn sehe ich große Probleme. Meine Freundin Daisy wohnt direkt nebenan und leidet schon jetzt unter Migräne. Der zusätzliche Lärm und Infraschall würden

ihren Zustand sicher verschlimmern.

Nicht zuletzt befürchte ich negative Folgen für unser Stadtbild. Entenhausen-Gründorf ist

bekannt für seine malerische Skyline mit dem schiefen Kirchturm. 200 Meter hohe Windräder

würden diesen Anblick für immer zerstören.

Zudem bin ich zutiefst besorgt um das Schicksal unserer heimischen Vogelwelt. In den umliegenden Feldern und Wäldern leben zahlreiche geschützte Arten wie der Rotmilan, der

Schwarzstorch und der Seeadler. Diese majestätischen Vögel wären durch die

Windkraftanlagen akut bedroht. Studien zeigen, dass jährlich bis zu 100.000 Vögel durch

Kollisionen mit Windrädern sterben- Der Bau dieser Anlagen würde unweigerlich zum Tod

vieler dieser wertvollen Tiere führen. Besonders der Schwarzstorch, von dem es in unserer

Region nur noch wenige Brutpaare gibt, wäre massiv gefährdet. Diese sensiblen Vögel benötigen große, ungestörte Waldgebiete und würden durch die Rodungen und den Baulärm

vertrieben werden. Auch Zugvögel wie Kraniche und Wildgänse, die regelmäßig über Entenhausen-Gründorf ziehen, wären durch die Rotoren bedroht. Der Verlust dieser Arten

wäre eine ökologische Katastrophe für unsere Region.

Ich appelliere daher eindringlich an Sie, von diesen Plänen Abstand zu nehmen und stattdessen meine umweltfreundlichen Backöfen zu fördern. Unser schönes Entenhausen-

Gründorf darf nicht dem Irrglauben an Windkraft geopfert werden!

Mit besorgten Grüßen,

Oma Duck

Kuchenstraße 7

00002 Entenhausen-Gründorf

PS: Sollten Sie an den Plänen festhalten, sehe ich mich gezwungen, meine Anti-Windrad-

Torte einzusetzen!